# AH-/Ü-60 Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein feiert 10. Geburtstag

Erfolgreiche und erlebnisreiche Jahre der Kreisauswahl Ãœ-60 durch den SpaÃŸ am FuÃŸball

Die GrÃ¼ndung der Ãœ-60 FuÃŸball Kreisauswahl Siegen Wittgenstein jÃ¤hrt sich in diesen Tagen zum 10 Mal. Eigentlich wollte man den ersten runden Geburtstag gebÃ¼hrend feiern. Doch die anhaltende Corona Pandemie macht den Oldies einen krÃ¤ftigen Strich durch ihre geplanten AktivitÃ¤ten. Statt JubilÃ¤umsturnier und Training, nur noch warten auf eine bessere Zeit. Das es einmal so kommen wÃ¼rde, daran hatten Ferdi Heimel (TSV WeiÃŸtal) und Heinz-Bernd Freund (TSV Siegen) vor genau 10 Jahren keinen Gedanken verschwendet. Sondern vielmehr darauf, eine aktive kreisweite FuÃŸballgemeinschaft zu grÃ¼nden, in der junggebliebene FuÃŸballspieler auch noch nach dem 60. Lebensjahr gemeinsam trainieren und Spiele bestreiten. Ã„hnlich der AktivitÃ¤ten bei den Ãœ-50 Oldies. Diese doch etwas sonderbare Idee, denn Ãœ-6 Teams gab es in dieser Zeit so gut wie keine, wurde anfangs im erlauchten Kreise SiegerlÃ¤nder SportfunktionÃ¤re etwas belÃ¤chelt und auch mit zum Teil beiÃŸender Ironie kommentiert worden. Trotzdem beschlossen Heinz-Bernd Freund und Ferdi Heimel alle bekannten FuÃŸballer Ã¼ber 60 Jahre im Kreisgebiet anzusprechen. Zudem holte man sich mit GÃ¼nter Treude, einen unter FuÃŸballern allseits sehr bekannten Torwart aus Aue-Wingeshausen, mit ins Boot. Der sollte dann den Kreis Wittgenstein â€žbearbeiten". Zum ersten Training an einem Montagabend Ende MÃ¤rz 2011 kamen in Wilden dann auch stolze 12 MÃ¤nner zusammen, so dass man ein munteres Spielchen auf dem Kleinfeld austragen konnte.

Der Anfang war gemacht! â€žWenn man uns damals prophezeit hÃ¤tte, was daraus werden sollte, hÃ¤tten wir alle nur unglÃ¤ubig mit dem Kopf geschÃ¼ttelt" blicken Ferdi Heimel und Heinz-Bernd Freund auf ihr gemeinsames Unternehmen â€žÃœ-60 Kreisauswahl" zurÃ¼ck. Denn im RÃ¼ckblick muss man feststellen, das da schon wesentlich mehr â€ždrin" war, als nur 10 Jahre â€žSeniorenkicken" mit Gleichaltrigen. Fast schon familiÃ¤r ging es bei den â€žOldies" in all den Jahren zu. Ob im Training, beim Spiel, beim Feiern oder, wie bei der unvergesslichen Reise zum ersten â€žLÃ¤nderspiel" der Kreisauswahl in Ungarn. GroÃŸen Anteil am tollen Miteinander hatten von Anfang an der Manager, die Trainer und auch die SpielfÃ¼hrer. Und denen ist es sicher nicht immer leicht gefallen, die richtigen Endscheidungen fÃ¼r alle zu treffen. Zumal die Ãœ-60-Auswahl von Jahr zu Jahr grÃ¶ÃŸer und umfangreicher wurde. Wie gut nur, dass man mit Heinz-Bernd Freund von Beginn an einen verantwortlichen Manager hatte, der wie kein Zweiter mit viel Liebe, tollem Engagement und unzÃ¤hligen Arbeitsstunden in aller Ruhe die Dinge sachlich regelte, die fÃ¼r den guten Zusammenhalt der Kreisauswahl wichtig waren.

Nach der zweijÃ¤hrigen TÃ¤tigkeit von Bernd Brodbeck (Fortuna Freudenberg) als Trainer, hatte Rolf Bleck (GrÃ¼n-WeiÃŸ Siegen) das Traineramt anschlieÃŸend fÃ¼r sechs Jahre inne. Es waren sehr erfolgreiche Jahre. Danach musste die Kreisauswahl ohne ihn auskommen. Und weil sich kein Nachfolger fand, einigte man sich auf ein Trainer/Betreuerteam um Helmut Halberstadt (SuS Niederschelden) und Leo Schmoranzer (TuS Johannland). Und die haben ihre Aufgaben in den letzten beiden Jahren gut gemacht. Denn auch bei ihnen blieben die Erfolge nicht aus. Meisterschaften mit dem Ãœ-60 Team wurden geholt und neue, wie z.B. die Ãœ-70-DM gefeiert. Insgesamt fÃ¼nf Titelgewinne in 2019. Ungebrochen war von Anbeginn die Trainingsbereitschaft im Team. Ãœber 20 trainingsfleiÃŸige sind Freitagmorgens auf dem SpielgelÃ¤nde des TSV Siegen in Trupbacheigentlich immer da, egal ob es regnet, schneit oder groÃŸer Hitze herrscht.

Doch es gab nicht nur HÃ¶hen und goldene Zeiten. Das Jahr 2020 wird bislang als eines der wohl schlimmsten Jahre in die Geschichte der Kreisauswahl eingehen. FÃ¼nf Monate kein Training, keine Turniere, keine Titelverteidigungen und keine neuen Meistertitel. Das Corona-Virus Covid 19 hatte nicht nur weltweit das Ã¶ffentliche Leben und die Wirtschaft, sondern auch ab MÃ¤rz 2020 den Sport lahmgelegt.

Erst im Juli konnte das Training wieder aufgenommen werden. Aber unter welchen Bedingungen. Desinfizieren der HÃ¤nde vor und nach Betreten der Sportanlage, Mund- und Nasenschutz bis zum Spielfeld, kein Umziehen in der Kabine und kein Duschen nach dem Training. Jeder kam im Dress auf den Platz und

verschwand genauso so schnell, wie er gekommen war. Die gemÃ¼tliche dritte Halbzeit gab es nicht mehr und der GetrÃ¤nkewart wurde arbeitslos.

Und auch seit Oktober ruht wieder der Trainingsbetrieb. Doch was bleibt, ist immer noch die unbÃ¤ndige Freude am FuÃŸballspiel und die Hoffnung, dass es im dritten Quartal 2021 wieder los geht.

In den 10 Jahren gewann die Ãœ60-Mannschaft folgende Titel:

4 mal Westfalenmeister 2013, 2015, 2017 und 2018

5 mal Westdeutscher Meister 2013, 2014, 2015, 2017 und 2019

6 mal Deutscher Meister auf GroÃŸfeld 2013, 2014, 2015, 2016, 2017 und 2019 - In 2018 fiel die Meisterschaft aus.

4 mal Deutscher Meister auf Kleinfeld 2012, 2014, 2015 und 2016